



Markus Grolik

Gizmo – Auch Drachen brauchen Freunde

Auch Drachen brauchen mal frei

Ein Drache, der keine Ritter verspeisen will – hat man sowas schon gesehen? Gizmos Eltern sind mehr als enttäuscht von ihrem Sprössling. Doch auch der junge Ritter Adrian und Prinzessin Priscilla entsprechen so gar nicht den Erwartungen ihrer Eltern. Und so verwundert es nicht, dass ihr erstes Zusammentreffen im Wald nicht in einem wilden Kampf mündet, sondern in einer dicken Freundschaft!

Als Gizmos Eltern urplötzlich verschwinden, wird diese Freundschaft auf die Probe gestellt. Denn ausgerechnet Priscillas Eltern scheinen hinter der Entführung zu stecken. Nun müssen Gizmo, Adrian und Priscilla zeigen, was sie gemeinsam erreichen können.

Zu diesem Buch finden Sie Quizfragen auf antolin.de

Markus Grolik
**Gizmo – Auch Drachen
brauchen Freunde**

Originalausgabe
144 Seiten

ISBN: 978-3-423-76326-4
EUR 12,95 [DE] – EUR 13,40
[AT]
ET 19. Februar 2021 , 2.
Auflage
Sprache: Deutsch
Lesealter ab 5 Jahre



© Yvonne Bosl

Autor*in

Markus Grolik

Markus Grolik, geboren 1965, hat eine Ausbildung zum Modegrafiker gemacht und als Kinoplakate-Maler gearbeitet, bevor er in München Kunst studierte. Seitdem hat er ziemlich viele Kinderbücher illustriert und einige davon auch selbst geschrieben. Außerdem zeichnet er sehr erfolgreich Cartoons für Agenturen, Zeitungen und Verlage.

Weitere Bücher von Markus Grolik

- Gizmo – Auch Drachen brauchen Freunde, Hörbuch 641871, ISBN: 978-3-7424-1871-5
- Inspektor Salamander – Ins Netz gegangen, Hardcover 76459, ISBN: 978-3-423-76459-9
- Gizmo – Auch Drachen brauchen Freunde, Hardcover 76326, ISBN: 978-3-423-76326-4
- Inspektor Salamander – Tatort Schrottplatz, Hardcover 76439, ISBN: 978-3-423-76439-1
- Piraten im Klassenzimmer!, Taschenbuch 71229, ISBN: 978-3-423-71229-3

Pressestimmen

» *Eine Ritter-Drachen-Prinzessinnen-Geschichte abseits bekannter Klischees.* «

, Lesemomente

» *Dieses Kinderbuch ist was fürs Gemüt.* «

, ELMA

» *Prima Vorlesegeschichte für kleine Drachen-Fans.* «

28. Juni 2021 , Beate Schröder , Westfälische Nachrichten
